

# EnercitEE

European networks, experience and recommendations helping cities and citizens to become Energy Efficient

Das Energie- und Klimapakett der EU setzt den politischen Rahmen für mehr Energieeffizienz und zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen in Europa. Die drei Ziele dieses umfassenden Pakettes wurden als „20-20-20-Ziele“ der EU bekannt. Bis 2020 sollen die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu 1990 um 20 % reduziert, der Anteil an erneuerbaren Energien auf 20 % ausgebaut und 20 % mehr Energieeffizienz erreicht werden.

EnercitEE leistet einen Beitrag zur praktischen Umsetzung der Energieeffizienzziele der EU. Das Projekt baut auf Erfahrungen und bestehende Netzwerke des Vorgängerprojektes energy' regio auf.

Gute Beispiele und Ansätze zur Steigerung der Energieeffizienz sollen im Rahmen von EnercitEE aufgezeigt, ausgewertet und deren Weitergabe sowie Anwendung vorangetrieben werden.

Die im Projekt entwickelten Instrumente und politischen Empfehlungen unterstützen die teilnehmenden Regionen bei der Gestaltung ihrer Regionalpolitik für mehr Energieeffizienz und Klimaschutz.

## E-FoxES

### Partnerregionen

1 Sachsen  
Deutschland

2 Smaland (Kalmar und Kronoberg)/Blekinge  
Schweden

3 Haute-Savoie  
Frankreich

# Partner

## Führender Teilprojektpartner (LSPP)

Sachsen (Deutschland)

**Technologie- und  
Gründerzentrum  
Bautzen GmbH**



Technologie- und  
Gründerzentrum  
Bautzen GmbH

Jürgen Besold  
Telefon: 03591 3802020  
E-Mail: tgz@tgz-bautzen.de  
www.tgz-bautzen.de

## Weitere Teilprojektpartner (SPP)

Smaland (Kalmar und Kronoberg)/Blekinge  
(Schweden) SPP 2

**Energieagentur für  
Südost Schweden**



Mia Stavert  
Telefon: 004673 4389120  
E-Mail: mia.stavert@energikontorsydost.se  
www.energikontorsydost.se

Haute-Savoie (Frankreich)

SPP 3

**Prioriterre**

Anne-Sophie Masure  
Telefon: 0033 450671774  
E-Mail: anne-sophie.masure@prioriterre.org  
www.prioriterre.org



Information & Advice Centre  
Energy, Water, Consumption



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Projektziele

E-FoxES sensibilisiert Schüler in drei EnergietEE-Regionen für Energieeinsparung und Energieeffizienz. Zu diesem Zweck werden in den Regionen Energiesparwettbewerbe für Schulen geschaffen. Die Wettbewerbe basieren auf Projektbeiträgen von Schülern oder Klassen allgemeinbildender Schulen. Die Schüler können hierbei eigene Ideen umsetzen. Sie werden von ihren Lehrern und den Organisatoren der Wettbewerbe unterstützt und können sich für folgende drei Preise bewerben: Das aktivste, das kreativste und das beste europäische Projekt.

Der Energiesparwettbewerb basiert auf einem hohen Bekanntheitsgrad. Die politische Ebene wird von Beginn an einbezogen. Die Wettbewerbssieger werden von einer öffentlichen Jury gewählt und von Politikern und prominenten Vertretern des öffentlichen Lebens ausgezeichnet.

Ein gemeinsamer Ansatz für Energiesparwettbewerbe wird entwickelt. Die Wettbewerbe werden vom Aufruf bis zur Preisverleihung dokumentiert und Erfolgsfaktoren analysiert. Schließlich werden Preiskategorien definiert und erste Wettbewerbe auf der Basis des gemeinsamen Konzepts umgesetzt.



# Regionale Projektarbeit

## Sachsen (Deutschland)

Die Schulen der Stadt Bautzen und der Region werden eingeladen, am regionalen Energiesparwettbewerb teilzunehmen. Durch den Wettbewerb werden außerschulische Angebote sowie der Unterricht in den Schulen bereichert. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen, die als Sponsor fungieren, wird gestärkt und das Interesse der Stadt an Energiesparmaßnahmen bedient. Es wird erwartet, dass sich der Energieverbrauch der beteiligten Schulen verringert.

Der öffentlichkeitsorientierte Wettbewerb soll die Bürger bezüglich Energieeffizienz sensibilisieren, vor allem in der Stadt Bautzen und Umgebung, aber auch in weiteren Regionen Sachsens, die dieses Konzept übernehmen.



## Smaland (Kalmar und Kronoberg)/Blekinge (Schweden)

Die Begünstigten des Projekts sind die Bürger der Provinz Kalmar und insbesondere die Jugendlichen als die zukünftigen Entscheidungsträger. Die Beteiligung der Kommunen an dem Projekt unterstreicht dessen Bedeutung. Der Austausch von Erfahrungen und Methoden zwischen den Projektpartnern ist eines der wichtigsten Ergebnisse des Projekts. Sie werden ebenfalls dokumentiert und als Curriculum für Schulungen weiteren Regionen angeboten.

Mittels der attraktiven Methode eines Wettbewerbs soll verdeutlicht werden, wie das Verhalten der Bürger bezüglich des Energieverbrauchs verändert und damit eine bessere Zukunft für alle Menschen geschaffen werden kann.

## Haute-Savoie (Frankreich)

In enger Kooperation mit den regionalen und kommunalen Behörden werden die Schulen zum Thema



Energieeffizienz informiert und bei der Bildung von Schülergruppen unterstützt, die regional im Wettbewerb gegeneinander antreten. In den

Schulen werden Bildungsmodule mit den Inhalten energieeffizientes / umweltfreundliches Verhalten und Energiesparen durchgeführt.

Eine große Anzahl von Schülern und Lehrern der Sekundarstufe und auch die Familien werden einbezogen. Strategien und Methoden des Energiesparens werden durch die Verbreitung von Informationen, Broschüren und die Organisation von Workshops an die Kommunen und die Bürger weitergegeben, um deren Konsumverhalten zu verbessern und damit Energiekosten zu sparen.

Der Austausch von Erfahrungen zwischen den europäischen Projektpartnern trägt zur Erreichung der EU-Zielvorgabe für den Klimaschutz bei. Die durchgeführten Aktionen werden messbar gestaltet.

# Wichtige Ergebnisse

- Gemeinsame Wettbewerbskonzeption
- Drei regionale Handbücher für den Wettbewerb
- Drei regionale Energiesparwettbewerbe
- Interregionale Treffen und Good-Practice-Studien in den teilnehmenden Regionen
- Zwei öffentliche Veranstaltungen in jeder Region
- Verleihung eines europäischen Preises für Energiesparprojekte von Schülern